

**Brutschutz für Wanderfalken: Wanderweg Heidelbeere ab Höllbachfälle vorübergehend gesperrt**

Um den Bruterfolg der im Höllbachtal lebenden Wanderfalken nicht zu gefährden, führt die Nationalparkwacht in Abstimmung mit dem Landratsamt Regen wieder geeignete Schutzmaßnahmen durch: Vom 15. Februar bis 30. April 2014 wird der Wanderweg Heidelbeere/Grünes Dreieck im Höllbachgespreng zwischen den Höllbachfällen und der Forststraße Hüttensteig gesperrt. Eine Umleitung zum Großen Falkenstein ist ausgeschildert.

Sofern es die Schneeverhältnisse zulassen, muss dennoch niemand auf das Naturerlebnis Höllbachfälle verzichten, denn bis dorthin ist der normale Wanderweg frei zugänglich. Die ausgeschilderte Umleitung auf dem Wanderweg Grünes Dreieck/Silberblatt über Höllbachgespreng und Sulzschachten erlaubt darüber hinaus den ungehinderten Aufstieg von Scheuereck zum Falkensteingipfel.

Der Nationalpark hofft auf das Verständnis der Naturfreunde und bittet, die zeitlich begrenzte Einschränkung zugunsten des Fortbestandes des streng geschützten Wanderfalken zu respektieren.

Bildunterschrift:

Junge Wanderfalken im Felsenest: Ein solcher Bruterfolg soll durch die vorübergehende Wegsperrung gefördert werden. (Foto: NPV Bayerischer Wald)

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/index.htm>